

Grenzübergreifende Rollen und Kompetenzen

In den jeweiligen Berufen Verpleegkundige (Gesundheits- und Krankenpflege, Gesundheits- und Kinderkrankenpflege) und Verzorgende-IG (Altenpflege) gibt es in den Niederlanden verschiedene zentrale Arbeitsprozesse und Kompetenzen. Auch während der Ausbildung und der Praktika stehen diese Arbeitsprozesse und Kompetenzen im Mittelpunkt. Im Projekt *“Sorgen für, sorgen dass”* ist ein Ziel, dass niederländische und deutsche Bildungseinrichtungen (Lehrende Berufsfachschule/Hochschule und Studierende/Auszubildende) und niederländische und deutsche Arbeitgeber (Praktikumsplätze) effizient zusammenarbeiten.

Wir sind neugierig, ob die Kompetenzen, die in den Niederlanden für den Pflegeberuf wichtig sind, auch in Deutschland wichtig sind. Oder ob in Deutschland andere Kompetenzen erreicht werden.

Von daher möchten wir Sie bitten anzugeben, inwiefern die nachfolgenden Arbeitsprozesse und Kompetenzen in Deutschland von Bedeutung sind und ob in der Übersicht eventuell Arbeitsprozesse/Kompetenzen fehlen. Bitte wählen Sie vorab, für welche Berufsgruppe Sie die Übersicht ausfüllen.

Name

Hochschule

Berufsfachschule

Ausbildung

Lehrjahr/Semester (nur für Studenten)

Praktikumsplatz (nur für Studenten)

Ausgefüllt für die Berufsgruppe

- Gesundheits- und Krankenpflege
- Gesundheits- und Kinderkrankenpflege
- Altenpflege

	Nie					Sehr oft		Nicht relevant
	1	2	3	4	5	/		
Arbeitsprozesse Altenpflege (Verzorgende-IG)								
1 - Unterstützung bei der Organisation der Haushaltspflege und Haushaltsführung								
2 - Beurteilung des somatischen und psychosozialen Gesundheitszustands								
3 - (Mit-)Erstellung des Pflegeplans								
4 - Persönliche Versorgung des Pflegebedürftigen								
5 - Durchführung pflegetechnischer Handlungen								
6 - Begleitung eines Pflegebedürftigen								
7 - Information, Beratung und Erteilung von Instruktionen								
8 - Reagieren auf unvorhersehbare Situationen und Krisen								
9 - Abstimmung der Pflege- und Hilfsleistungen mit allen Beteiligten								
10 - Evaluierung der Pflege und Festlegung der Pflegemaßnahmen								
11 - Verbesserung des eigenen Fachwissens								
12 - Zusammenarbeit mit anderen Berufsgruppen des Gesundheitswesens								
13 - Qualitätsverbesserung und Qualitätssicherung								
14 - Begleitung von neuen Kollegen, Praktikanten und freiwilligen Helfern								
15 - (Pflege- und Altenheime, Pflegedienste) - Unterstützung im Hinblick auf alleinige und gemeinsame Selbstpflege des Pflegebedürftigen								
16 - (Pflege- und Altenheime, Pflegedienste) - Zusammenarbeit mit den pflegenden Angehörigen und mit anderem Gesundheitspersonal								
17 - (Pflege- und Altenheime, Pflegedienste) - Betreuung in der häuslichen Umgebung								
18 - (Pflege- und Altenheime, Pflegedienste) - Betreuung von einzelnen Pflegebedürftigen innerhalb einer Gruppe								
19 - (Behindertenpflege) - Unterstützung und Begleitung bei der Entwicklung und Stabilisierung bestimmter Fertigkeiten								
20 - (Behindertenpflege) - Kommunikation mit den Zielgruppen der Behindertenpflege und deren Begleitung								
21 - (Behindertenpflege) - Betreuung von einzelnen Pflegebedürftigen innerhalb einer Gruppe								
22 - (Psychische Gesundheitsfürsorge) - Kommunikation mit den Pflegebedürftigen zwecks sozialer Teilhabe								
23 - (Psychische Gesundheitsfürsorge) - Begleitung einer Gruppe Pflegebedürftiger und der Angehörigen								
24 - (Mütterpflege) - Geburtsvorbereitung und Geburtsassistenz								
25 - (Mütterpflege) - Versorgung von Mutter und Kind								
25 - (Mütterpflege) - Information und Beratung im Hinblick auf die neue Familiensituation								
Diese Arbeitsprozesse fehlen:								

	Nie					Sehr oft		Nicht relevant
	1	2	3	4	5	/		
Arbeitsprozesse Gesundheits- und Krankenpflege/Kinderkrankenpflege (Verpleegkundige)								
1 – Pflegeanamnese durchführen								
2 - Erkennt bedrohliche oder bestehende Gesundheitsprobleme								
3 - Erstellen einer Pflegeplanung								
4 – Bietet persönliche Pflege, beobachtet und überwacht Gesundheit und Wohlbefinden								
5 – Pflegemaßnahmen durchführen								
6 – Begleiten eines Pflegebedürftigen								
7 – Informationen, Beratung und Anleitung umsetzen								
8 – Umgehen mit Krisensituationen und unvorhersehbaren Situationen								
9 – Die Pflege koordinieren								
10 – Evaluiert die Pflege								
11 – An der Weiterentwicklung des Fachwissens sowie der Professionalisierung des Berufs arbeiten								
12 - Arbeitet zusammen mit andere Berufsgruppen								
13 – An der Förderung und Kontrolle der Qualitätssicherung arbeiten								
14 - Begleitet neue Kollegen, Praktikanten und/oder Freiwillige								
15 (Krankenhaus) - Bietet Pflege und Begleitung bei einer Untersuchung und der Durchführung								
16 (Krankenhauspflege) - Kommuniziert mit einem Pflegebedürftigen zur Umsetzung der Maßnahmen und zur Genesung								
17 (Pflege- und Altenheime, Pflegedienste) - Bietet Unterstützung gerichtet auf Individualität und Empathie								
18 (Pflege- und Altenheime, Pflegedienste) - Arbeitet verbindlich zusammen mit Angehörigen und anderem Pflegepersonal								
19 (Pflege- und Altenheime, Pflegedienste) - Bietet Pflege angepasst an die individuellen Lebensumstände an								
20 (Psychische Gesundheitsfürsorge) - Bietet einem Pflegebedürftigen unterstützende Pflege zur Genesung								
21 (Psychische Gesundheitsfürsorge) - Kommuniziert mit Pflegebedürftigen gezielt auf soziale Teilhabe								
22 (Psychische Gesundheitsfürsorge) – Begleitet eine Gruppe Patienten und Angehörige								
23 (Behindertenpflege) - Unterstützt und begleitet bei der Entwicklung und der Erhaltung von den Handlungskompetenzen								
24 (Behindertenpflege) - Kommuniziert mit und begleitet Zielgruppen in der Behindertenpflege								
25 (Behindertenpflege) – Begleitet eine Gruppe Patienten Angehörige								
Diese Arbeitsprozesse fehlen:								

	Nie					Sehr oft		Nicht relevant
	1	2	3	4	5	/		
Kompetenzen								
Aufmerksamkeit und Verständnis zeigen								
Formulieren und berichten								
Analysieren								
Zusammenarbeiten und Abstimmen								
Fachkenntnisse anwenden								
Sich auf die Bedürfnisse und Erwartungen des „Kunden“ einlassen								
Schaffen und Innovation								
Umgang mit Veränderungen und Anpassungen								
Entscheidungen treffen und Aktivitäten initiieren								
Überzeugen und beeinflussen								
Anweisungen und Abläufen folgen								
Planen und organisieren								
Ethisch handeln								
Materialien und Mittel einsetzen								
Begleiten								
Präsentieren								
Netzwerke aufbauen								
Mit Druck und Rückschlägen umgehen								
Leidenschaft und Ambition zeigen								
Führungsrolle einnehmen								
Untersuchen								
Lernen								
Qualität liefern								
Diese Kompetenzen fehlen:								